

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung des Kurbeitrages in der Stadt Rheinsberg -Rheinsberger Kurbeitragssatzung- RhbgKurBeitS vom 25.11.2010

vom 08.12.2011

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 S. 286, zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg, des Brandenburgischen Versorgungsrücklagengesetzes sowie zur Anpassung der Verweisungen an das Kommunalrechtsreformgesetz vom 23. September 2008 (GVBl. I/08 S. 202/207), der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04 S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Vierten Gesetzes zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 27. Mai 2009 (GVBl. I/09 S. 160) sowie § 9 des Gesetzes über die Anerkennung als Kurort und Erholungsort im Land Brandenburg vom 14. Februar 1994 (GVBl. I/94 S. 10) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg am 07.12.2011 folgende

1. Änderungssatzung

beschlossen.

Artikel 1

Der §1 - Allgemeine Grundlagen – erhält im Absatz 1 folgenden neuen Wortlaut:

Die Ortsteile Rheinsberg, Kleinzerlang und Flecken Zechlin der Stadt Rheinsberg sind als Erholungsorte nach dem brandenburgischen Kurortegesetz staatlich anerkannt.

Der § 3 – Erhebungsgebiet – erhält folgenden neuen Wortlaut:

Das Erhebungsgebiet sind die Ortsteile Rheinsberg, Kleinzerlang und Flecken Zechlin der Stadt Rheinsberg.

Der § 9 – Mitwirkungspflichten der Quartiergeber – erhält im Absatz 1 folgenden neuen Wortlaut:

Quartiergeber ist, wer Personen gegen Entgelt in Kliniken, Pensionen, Kurheimen und Kursanatorien sowie Privathäusern beherbergt oder wer ihnen als Grundeigentümer oder als Verfügungsberechtigter von Grundstücken gegen Entgelt die Möglichkeit bietet, auf seinem Grundstück Unterkunft in Wohngelegenheiten, z. B. Wohnwagen, Caravans, Bungalows, Fahrzeugen, Hausbooten, Schiffen, Zelten, und dergleichen zu nehmen.

Artikel 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt nach ihrer Bekanntmachung zum 01.01.2012 in Kraft.

Rheinsberg, den 08.12.2011

Jan-Pieter Rau
Bürgermeister